

Nachrufe

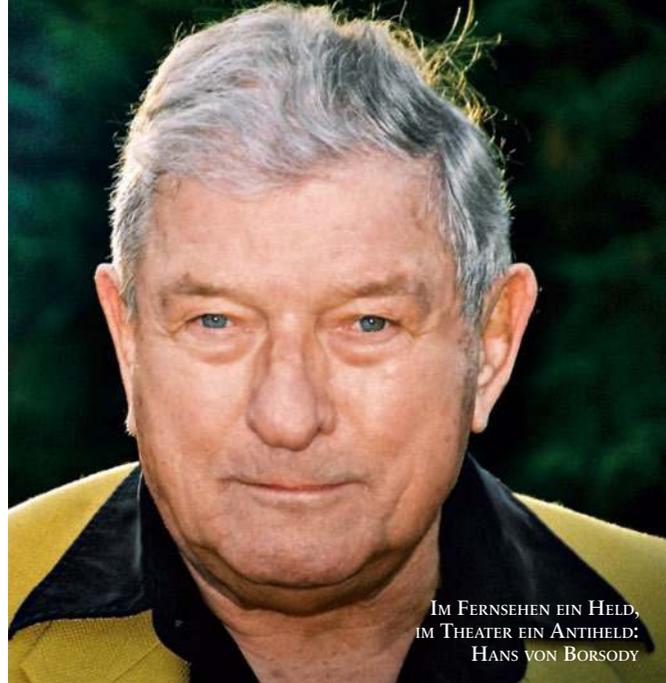
5.11.13

Brigitte Neumeister war eine Volksschauspielerin; aber eine enorm vielseitige. Lange war sie am Wiener Theater an der Josefstadt, dort sah man sie unter anderem als Mascha in den „Drei Schwestern“ oder als Agathe in Hofmannsthals „Schwierigem“. In die Herzen der Fernsehzuschauer von ganz

Österreich aber spielte sie sich als Hausmeisterin Turecek in der Serie „Kaisermühlen-Blues“. Sie starb 69-jährig in Wien.

6.11.13

Hans von Borsody muss man nicht groß vorstellen. Seit er unter dem heute wunderbar gestrig klingenden Namen „Cliff Dexter“ ermittelte, war er regelmäßig in Film und Fernsehen präsent. Aber der 1929 in Wien geborene Fernseh-Promi, der mit seinen



IM FERNSEHEN EIN HELD,
IM THEATER EIN ANTIHELD:
HANS VON BORSODY

Foto: management rehling

Ehen auch die Leser bunter Blätter bestens unterhielt, fühlte sich immer dem Theater verbunden. Ausgerechnet der Cyrano de Bergerac war es, den der einst smarte und später markante Typ sich zur

Lebensrolle erkor. Er spielte an den Bühnen in Berlin, Frankfurt, Hamburg oder München und natürlich in Wien. Gestorben ist er in Kiel, wohin er – nach drei gescheiterten Ehen mit Schauspielere-

 Hilden

TheaTrend

Jugendtheaterfestival der Städte
Hilden, Ratingen, Langenfeld
23. – 27. Juni 2014



Ausschreibung

Die Städte Hilden, Ratingen und Langenfeld richten vom 23. bis 27. Juni 2014 das Jugendtheatertreffen „TheaTrend“ aus und laden bundesweit drei repräsentative, zeitgenössische Inszenierungen ein. „TheaTrend“ fördert professionelle Ensembles, die jenseits der Stadt- und Staatstheater engagiertes Theater für Jugendliche machen.

Eine Jury prämiert eines der drei Stücke mit einem Preisgeld von € 3.000, –

Teilnahmebedingungen:

- Die Inszenierung muss nach 2010 produziert sein
- Zielpublikum sind junge Menschen ab 13 Jahre
- Austragungsort ist das Jugendzentrum AREA 51 in Hilden
- Aufwandsentschädigung je Ensemble, € 1.500, –
- Aufführungstermine:
Mo., 23.06., Di., 24.06. und Mi., 25.06.2014
- Bewerbungsschluss 28.02.2014

Die Kulturämter bitten um eine aussagekräftige Bewerbung auf DVD oder anderen visuellen Medien z. H. Monika Doerr M.A., Kulturamt Hilden, Am Rathaus 1, 40721 Hilden.

Weitere Infos unter kulturamt@hilden.de
02103 – 72232 oder www.hilden.de

THEATER { } HOLDING

THEATERHOLDING GRAZ / STEIERMARK

DIE SCHAUSPIELHAUS GRAZ GMBH besetzt folgende Position ab 01.09.2015 neu:

GESCHÄFTSFÜHRENDE/R INTENDANT/IN

Die Schauspielhaus Graz GmbH, Tochtergesellschaft der Theaterholding Graz/Steiermark GmbH, hat ihre gesellschaftspolitische und künstlerische Aufgabe im Rahmen des kulturpolitischen Auftrages der Stadt Graz und des Landes Steiermark zu erfüllen. Die geschäftsführende Intendanz der Schauspielhaus Graz GmbH erfordert die Übernahme der künstlerischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Gesamtverantwortung unter Einhaltung der vorgegebenen Rahmenbedingungen (Konzernrichtlinien) und der vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen.

VORAUSGESETZT WERDEN:

Erfahrung in einer Leitungsfunktion eines vergleichbaren Theaterbetriebes, sehr gute Kenntnisse im Bereich Sprechtheater, Kenntnis des österreichischen und internationalen Kulturrepertoires sowie des personellen Marktes im künstlerischen Bereich, ausgeprägtes wirtschaftliches Denken. Erwartet wird die Fähigkeit, künstlerisches und wirtschaftliches Handeln so zu verbinden, dass ein Schauspielhaus dieser Größenordnung in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung erfolgreich geführt werden kann.

SCHRIFTLICHE UNTERLAGEN

Über die näheren Rahmenbedingungen können ab 15.12.2013 bei der Theaterholding Graz/Steiermark GmbH, Geschäftsführung, Gleisdorfer Gasse 10 a, 8010 Graz, Tel.: 0316/8008 DW 8008 oder 8889, E-Mail: geschaeftsfuehrer@theaterholding.at, angefordert werden.

Ausführliche schriftliche Bewerbungen mit Curriculum Vitae und konzeptiven künstlerisch-wirtschaftlichen Vorstellungen werden **bis spätestens 15.03.2014** (Posteingang) an obige Adresse erbeten. Alle Bewerbungen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

www.theaterholding.at

rinnen, aus denen wiederum begabte Schauspielerinnen-Töchter hervorgingen – aus Liebe zu seiner letzten Frau Karin gezogen war.

15.11.13

Wolf-Dieter Kabler war seit der Spielzeit 2004/05 Ensemblemitglied am Theater Münster, er spielte die großen Rollen: Nathan, Galilei, Lear, Faust. Man kannte ihn aus dem Fernsehen, das Publikum mochte ihn. Insofern ist es mehr als eine Redensart, wenn man sagt, dass der 1956 geborene Schauspieler nach schwerer Krankheit viel zu früh verstorben ist.

16.11.13

Dieter Rummel war einer von den Theatermenschen, denen das große Feuilleton nur selten seine Aufmerksamkeit schenkt, geschweige denn seine Liebe. Denn Rummel hat sich einer Theaterspielart verschrieben, die im Feuilleton nicht viel gilt: dem Boulevard. Und doch hätten Menschen wie er alle Anerkennung verdient. Denn er hat sein ganzes Leben dem Theater gewidmet: rückhaltlos, unermüdet, leidenschaftlich. Rummel war der Gründervater des *Theaters am Platanenhain*, das man in Darmstadt nur unter dem Kürzel *Tap* kennt. Hier präsentierte er seine Komödienprogramme, stand als Schauspieler auf der Bühne, machte Theater für junge Zuschauer, hielt den Laden zusammen, machte einfach alles. Mit 50 erlitt er einen Schlaganfall, war gelähmt, ließ sich nicht entmutigen, kämpfte sich wieder hoch, stand bald wieder auf der Bühne. Er war in Darmstadt Strieses Stellvertreter auf Erden. Nun ist er abberufen worden. Der Prinzipal, Schauspieler, Komödiant und Theatermaniac Dieter Rummel verstarb im Alter von 74 Jahren nach einer schweren Erkrankung.



Die Komische Oper Berlin
Intendant Barrie Kosky
GMD Henrik Nánási

sucht ab der Spielzeit 2014/15 eine/n

musikalische/n Leiter/in des Opernstudios und Solorepetitor/in

Die Vergütung erfolgt nach NV Bühne.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 31.01.2014 an die:

Komische Oper Berlin | Operndirektion
Behrenstr. 55–57 | 10117 Berlin

Det. Informationen bzgl. Anforderungen und Vorspielprogramm finden Sie unter:
www.komische-oper-berlin.de/ueber-uns/jobs/

Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht. Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



Die Komische Oper Berlin
Intendant Barrie Kosky
GMD Henrik Nánási

sucht ab der Spielzeit 2014/15 eine/n

2. Studienleiter/in

Die Vergütung erfolgt nach NV Bühne.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 31.01.2014 an die:

Komische Oper Berlin | Operndirektion
Behrenstr. 55–57 | 10117 Berlin

Detaillierte Informationen bezüglich Anforderungen und Vorspielprogramm finden Sie im Internet unter:
www.komische-oper-berlin.de/ueber-uns/jobs/

Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht. Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



Theater Lübeck

Vorschau



Armide

von Christoph Willibald Gluck
ab Fr 28/02/14



Der Zwerg/Eine florentinische Tragödie

von Alexander von Zemlinsky
ab Fr 18/04/14



La Cenerentola - Das Aschenputtel

von Gioachino Rossini
ab Fr 30/05/14

Internationales Opernelitestudio

Das Internationale Opernelitestudio des Theater Lübeck und der Musikhochschule Lübeck vergibt zum 1. August 2014 für ein Jahr sechs Stipendien (1.000,- Euro monatlich) an junge Sängerinnen und Sänger aller Stimmfächer (Bewerbungsfrist 1. März 2014).



Theater Lübeck



musik
hoch
schule
lübeck

Informationen und Bewerbungen unter
www.mh-luebeck.de oder www.theaterluebeck.de